

1: Nominativ, Genitiv, Dativ oder Akkusativ?

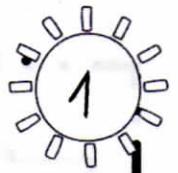
Satz	Welcher Fall?
Neben dem Bett liegt <u>ein Radiergummi</u> .	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
<u>Julians</u> Turnschuhe sind nass.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
Brigitte vertraut <u>ihrer Freundin</u> sehr.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
<u>Nadine und Anke</u> gehen Tennis spielen.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
Rita ruft <u>ihren Trainer</u> an.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
Jutta leiht sich <u>einen Fahrradhelm</u> von Tom.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ

2: Nominativ, Genitiv, Dativ oder Akkusativ?

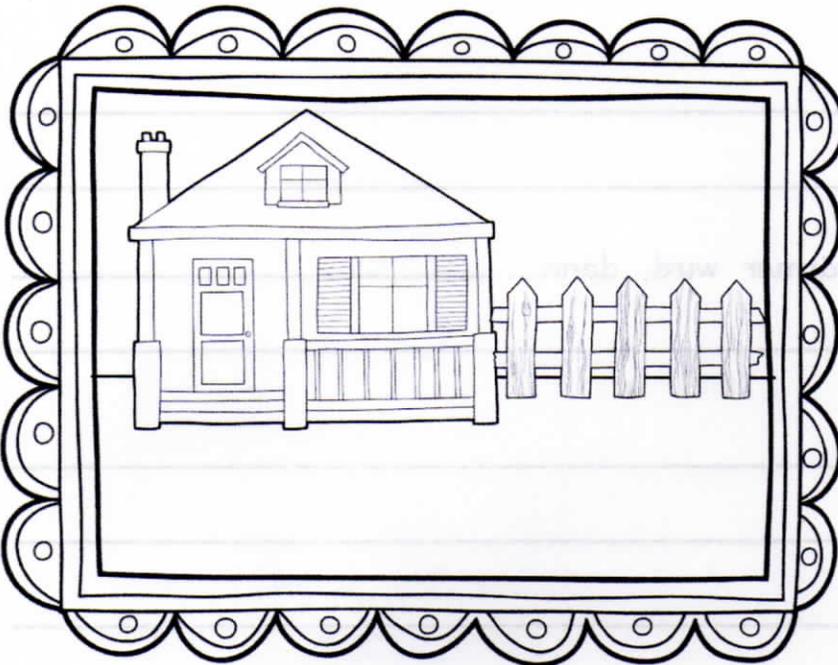
Satz	Welcher Fall?
Sie schreibt <u>eine Einladung</u> zu ihrer Geburtstagsfeier.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
<u>Clara</u> verwöhnt ihren Hund.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
Das Auto von Karen hat <u>einen platten Reifen</u> .	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
Die Muschel gefällt <u>meiner Oma</u> .	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
In der Hose ist <u>ein Loch</u> .	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ
<u>Michaels</u> Opa ist Schreiner.	Nominativ
	Genitiv
	Dativ
	Akkusativ



Lese-Mal-Aufgaben



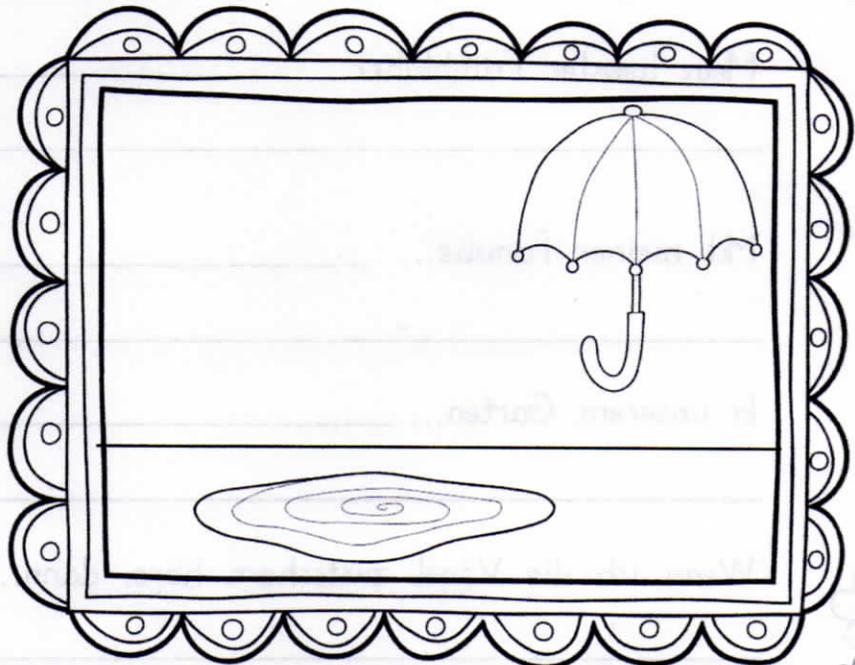
Lies die Texte, dann ergänze die Bilder und male sie richtig an.



In Frau Brauns Garten steht eine dicke und sehr alte Eiche. Die Blätter und Knospen treiben aus und das junge Laub leuchtet in einem schönen grün. Überall auf dem Rasen sind bunte Blumen zu sehen. Gelbe und rote Tulpen, lila Hyazinthen und gelbe Nelken blühen in hellen Farben.

Frau Brauns Mann hat im letzten Herbst ein wunderschönes Vogelhäuschen gebaut und im Garten aufgestellt. Das Dach des Häuschens ist ziegelrot und der Rest ist in hellblau gestrichen. Immer wieder fliegen Vögel in das Vogelhäuschen und picken Sonnenblumenkerne.

Gerade hat es aufgehört zu regnen und schon schaut die Sonne wieder hinter den Wolken hervor. Juli hatte zum Glück ihren knallbunten Regenschirm dabei. Auch ihren gelben Regenmantel hatte sie glücklicherweise an. Juli mag den Frühling sehr, denn sie hat im April Geburtstag. Erst letztes Jahr hat



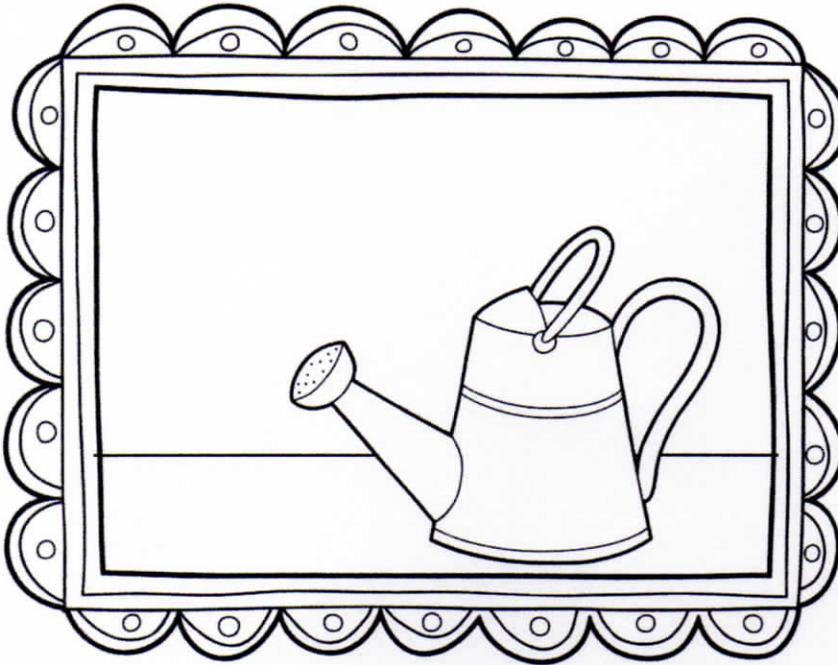
sie sich die tollen Gummistiefel gewünscht, die sie auch heute trägt. Sie sind rot mit vielen kleinen und großen weißen Punkten überall. Auch Waldi, ihr kleiner Rauhaardackel mag den Frühling. Am liebsten wälzt er sich in den kleinen Pfützen am Wegesrand. Gerade liegt er in der Pfütze und es sieht aus, als ob er ein Bad nehmen würde.



Lesen-Mal-Aufgaben



Lies die Texte, dann ergänze die Bilder und male sie richtig an.



Mama möchte zu Hause alles frühlingshaft herrichten. Dazu hat sie Omas alte Gießkanne aus dem Keller geholt. Der knallrote Lack hat schon einige Macken, aber das findet Mama nicht schlimm. In der Stadt hat sie einen großen bunten Blumenstrauß gekauft. Dieser soll in Omas Gießkanne einen Platz

finden. Die Blumen sind gelb, orange, lila, rosa und rot. Eine kleine Biene hat es sich auf dem Aufguss der Gießkanne bequem gemacht. Sicher wartet sie, bis sie den Nektar aus den schönen Blüten saugen kann.

Endlich ist der Frühling da und die Temperaturen sind wieder milder. Gnomia steht bereits im Vorgarten und lächelt jeden Besucher freundlich an. Sie wartet auf ihren Freund Gnomio, der genau neben ihr seinen Platz finden wird. Genau wie sie trägt er eine feuerrote



Gartenzwegmütze. Gnomia trägt ein fliederfarbenedes Kleid mit einem dunkelblauen Kragen. Ihre blonden Haare schauen unter ihrer Spitzmütze hervor. Gnomio trägt kein Kleid, er hat eine grüne Latzhose und ein rot und weiß gestreiftes Hemd an. Um sie herum tanzen kleine Schmetterlinge und viele Bienchen.



Day ○

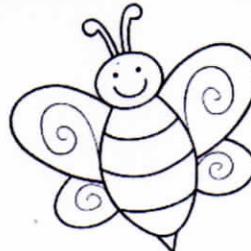
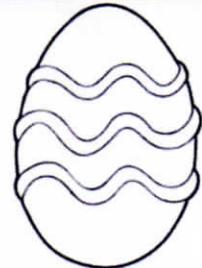
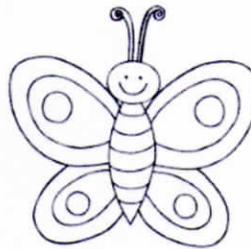
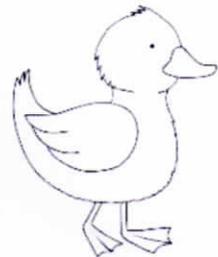
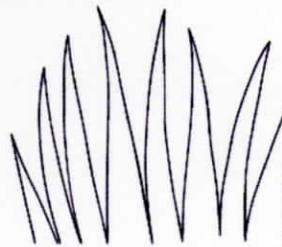
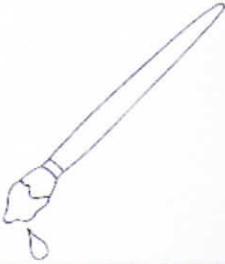
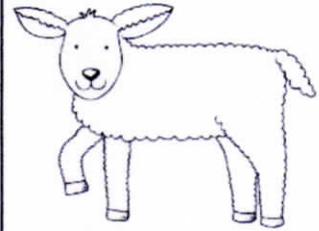
LET'S WORK ON WORDS!

EASTER (= _____)

Write the words to the correct picture.



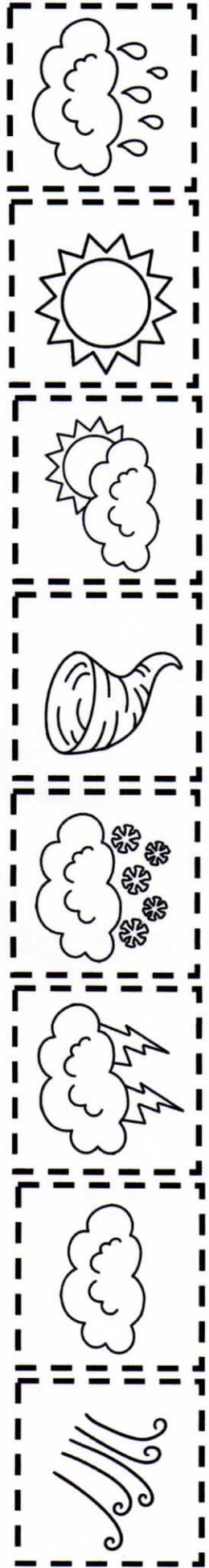
Easter basket - lamb - chocolate bunny - bee - chick - grass -
Easter bunny - (to) paint - nest - Easter egg - butterfly - duckling
- (to) hunt Easter eggs - chocolate egg - ladybird - flowers - daisy



Day ○ LET'S WORK ON WEATHER WORDS!

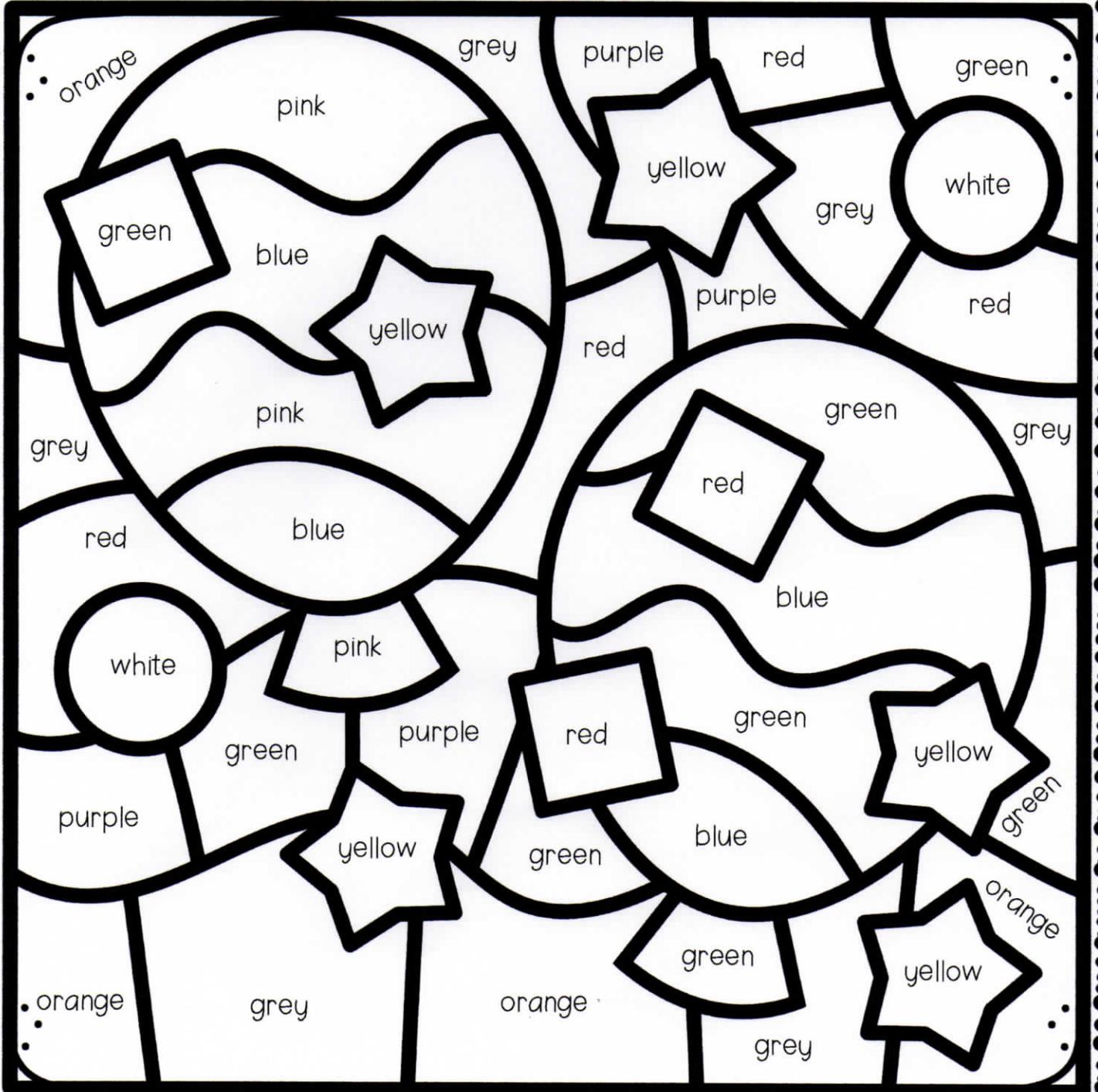
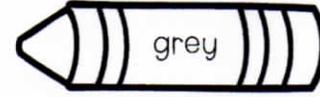
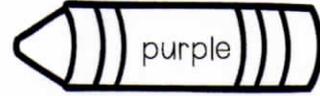
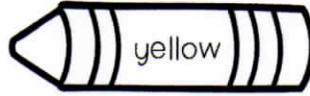


sunny = sonnig windy = _____
 cloudy = _____ partly cloudy = _____
 rainy = _____ a thunderstorm = _____
 snowy = _____ stormy = _____

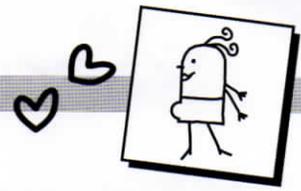


Day COLOURING FUN!

Colour the picture in the correct colours.



Schwangerschaft und Geburt



So wohnt das Baby (2)

zum Beispiel Nährstoffe, Vitamine, Sauerstoff. Der Mutterkuchen ist ein Organ, das an einer Seite der Gebärmutter wächst. Der  ist die Öffnung der Gebärmutter, durch die das Kind nach 40 Schwangerschaftswochen geboren wird. Bis dahin ist er geschlossen. Nach der Geburt fällt der Rest der durchtrennten Nabelschnur von selbst ab und es entsteht eine Narbe. Das ist der Bauchnabel.

Aufgabe:

Hast du den Text gut gelesen? Dann kannst du sicher die Aussagen unten richtig bewerten! Kreuze die richtigen Aussagen an. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort.

Die Gebärmutter einer Frau

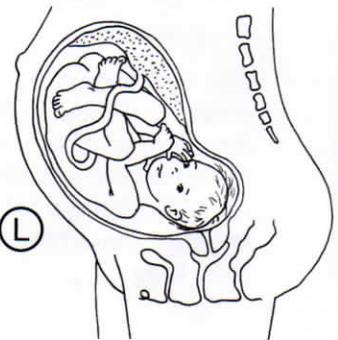
- kann sich nicht ausdehnen. (S)
- kann sich wie ein Luftballon ausdehnen. (E)
- ist ungefähr so groß wie eine Erbse. (A)

Worin schwimmt der Fötus?

- im Fruchtwasser (M)
- in der Fruchthülle (F)
- im Fruchtballon (X)

Die Fruchtblase ist

- dick. (R)
- mit eiskaltem Wasser gefüllt. (L)
- mit Fruchtwasser gefüllt. (B)



Was nimmt der Fötus vom Mutterkuchen auf?

- Wasser und Luft (S)
- Cola und Fanta (U)
- Nährstoffe, Vitamine und Sauerstoff (R)

Wodurch erhält der Fötus

Nährstoffe, Vitamine und Sauerstoff?

- durch das Fruchtwasser (W)
- durch die Nabelschnur (Y)
- durch die Lunge (D)

Der Muttermund ist

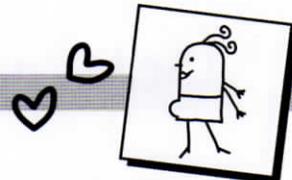
- im Gesicht der Mutter. (K)
- die Öffnung der Gebärmutter. (O)
- die gesamte Schwangerschaft geöffnet. (G)



Lösungswort: _____



Schwangerschaft und Geburt



Das Baby wird geboren (1)



Aufgaben:

1. Schneide die Texte aus. Lies sie dir genau durch und bringe sie in die richtige Reihenfolge.
2. Schneide nun die Bilder aus und ordne sie den Texten zu.
3. Klebe dann die Texte und die passenden Bilder richtig auf.

Zusatzaufgabe: Erkläre mit deinen eigenen Worten die unterstrichenen Fachbegriffe in deinem Heft.

Nachdenkaufgabe: Weißt du nun, woher dein Bauchnabel kommt?



Nach 40 Wochen ist das Baby im Bauch der Mutter ausgewachsen und es setzen die Wehen ein. Das ist ein Ziehen im Bauch, das immer schmerzhafter wird und in regelmäßigen Abständen wiederkehrt. Dadurch öffnet sich zunächst der Muttermund, damit das Baby hindurchpasst. Das kann aber mehrere Stunden dauern und tut sehr weh.

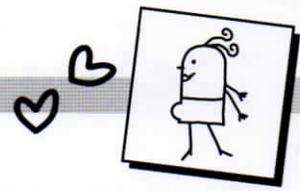
Manchmal kann es sein, dass das Baby nicht aus der Scheide herauskommen kann oder es mit dem Kopf nicht nach unten liegt. Dann wird die Geburt schwierig. Die Ärzte entscheiden dann manchmal, das Kind durch einen Kaiserschnitt zu holen. In einer Operation machen sie dazu einen Schnitt in den Bauch der Mutter und nehmen das Kind heraus. Bei Zwillingen oder Drillingen ist manchmal ebenfalls ein Kaiserschnitt notwendig.

Mit den sogenannten Presswehen wird das Baby durch die Scheide hinausgedrückt. Die Hebamme – das ist eine Frau, die viel über Schwangerschaft und Geburt weiß – hilft der Mutter. Eine Geburt ist sehr anstrengend für die Frau. Doch wenn sie das Baby endlich im Arm hält, hat sie die Schmerzen meist schon fast wieder vergessen.

Nach der Geburt wird die Nabelschnur durchtrennt. Das tut nicht weh. Nun muss das Baby selbstständig atmen und trinken. Das Kind wird von der Hebamme gesäubert und warm eingepackt und von ihr oder einem Arzt untersucht. Die beste Nahrung für das Baby nach der Geburt ist die Muttermilch. Sie enthält alles, was das Kind zunächst zum Leben braucht.



Schwangerschaft und Geburt



Das Baby wird geboren (2)

